

JAGUAR



Mitch Evans geht trotz Rückschlag beim Heimspiel in London als Zweiter in die Finalrennen von Seoul

- Nach Platz fünf am Samstag muss der Neuseeländer am Sonntag kurz vor Schluss auf Platz vier mit technischem Defekt aufgeben
- Vor den beiden Finalrennen in knapp 14 Tagen in Seoul belegt der Jaguar-Pilot Platz zwei in der Fahrerwertung der ABB FIA Formel E-Weltmeisterschaft
- Teamkollege Sam Bird fährt im Sonntagrennen von Platz 15 bis in die Punkteränge
- Jaguar TCS Racing bleibt auf Platz vier in der Teamwertung

London, 1. August 2022 – Mitch Evans geht als Zweiter in die beiden Finalrennen von Seoul am 13. und 14. August – doch sind seine Titelchancen trotz großartiger Leistungen beim London E-Prix deutlich gesunken. Nach Platz fünf im Samstagrennen musste der Neuseeländer nach erneut toller Aufholjagd drei Runden vor Schluss des Sonntagrennens seinen Jaguar I-TYPE mit technischem Defekt abstellen. Zuvor hatte er sich vor über 40.000 Zuschauern auf dem engen Stadtkurs im ExCel-Messegelände von Startplatz 14 bis auf Rang vier vorgekämpft und dabei seinen härtesten Titelkonkurrenten, Stoffel Vandoorne, hinter sich gelassen. Vor dem Finale beträgt sein Rückstand auf den Belgier 36 Punkte – bei maximal noch 58 zu vergebenen Punkten. Teamkollege Sam Bird fuhr bei seinem Heimrennen bis auf Platz acht.

Nach einer erneut herausfordernden Qualifikation reihten sich Mitch Evans und Sam Bird am Sonntag auf den Startplätzen 14 und 15 ein. Der Neuseeländer verbesserte sich schon in der ersten Runde um zwei Plätze, um sich auch danach trotz weniger Überholstellen Platz um Platz nach vorn zu schieben. Dabei unterstützt von der Jaguar TCS Racing Crew, welche seine Attack Mode-Phasen optimal einplante. Alles deutete auf einen sicheren vierten Platz und weitere wertvolle Punkte hin, als Mitch bei Anbruch der dreiminütigen Extra Time, vor Vandoorne liegend, mit einem technischen Problem ausrollte.

Sam Bird stellte einmal mehr die Renngeschwindigkeit des Jaguar I-TYPE 5 unter Beweis, indem er sich bis auf den achten Platz vorkämpfte und damit weitere Punkte für das Team sicherte.

Vor den beiden Finalrennen auf dem für alle Teams neuen Kurs in der südkoreanischen Hauptstadt beträgt Mitch Evans Rückstand auf Tabellenführer Vandoorne 36 Punkte - bei noch 58 zu vergebenen Punkten. Sam Bird bleibt auf Platz 13; ebenso wie Jaguar TCS Racing auf Platz vier in der Teamwertung.



JAGUAR



RACING

James Barclay, Teamchef, Jaguar TCS Racing: „Das war ein unglückliches Ende des Rennens für Mitch und das Team. Er hatte eine phänomenale Pace und Renntechnik gezeigt und sich bis auf den vierten Platz vorgekämpft, kurz vor einen Podiumsplatz. Leider mussten wir das Auto mit einem technischen Problem abstellen, und es ist wirklich schade, dass wir aus der großartigen Position keinen Vorteil gewinnen konnten. Sam hat heute wieder eine fantastische Rennperformance gezeigt und sich Punkte gesichert. Wir haben das ganze Wochenende über eine sehr starke Rennpace des Jaguar I-TYPE 5 gesehen, und wir werden sicherstellen, dass wir sie in die letzten beiden Rennen in Seoul mitnehmen, um so viele Punkte wie möglich zu holen. Wir werden bis zur allerletzten Runde und der letzten Zielflagge der Saison nicht aufgeben.“

Mitch Evans, Jaguar TCS Racing Pilot #9: „Es ist schwer, dies in Worte zu fassen. Nach einem schwierigen Qualifying war es ein großartiges Rennen, und wir konnten uns von P14 bis auf P4 vorarbeiten. Es war ein fehlerfreies Rennen, mit wirklich aggressiven Überholmanövern und einer perfekten Strategie des Teams für meine ATTACK MODES. Wir waren drauf und dran, viele Punkte zu holen, aber ein paar Runden vor Schluss hatten wir ein technisches Problem, vermutlich am Inverter, was uns allen im Team das Herz gebrochen hat. Stoffel Vandoorne hat jetzt einen ziemlich großen Punktevorsprung, aber wir geben nicht auf.“

Sam Bird, Jaguar TCS Racing Pilot #10: „Es war ein harter Tag hier in London für das Team. Wir haben uns nicht so qualifiziert, wie wir es uns vorgenommen haben. Ich habe es geschafft, wieder in die Punkte zu fahren und den achten Platz zu sichern. Wir freuen uns auf unser erstes Rennen in Südkorea und werden bis zum Schluss kämpfen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen.“

Die letzten beiden Läufe der ABB FIA Formel E-Weltmeisterschaft 2022 in Seoul starten am Samstag und Sonntag (13. und 14. August) um jeweils 9 Uhr deutscher Zeit. Auf einem Kurs, der unter anderem wie in Mexiko durch ein Stadion führt. Live zu sehen auf [ran.de](https://www.ran.de) und ProSieben.

Meisterschaftsstände nach 14 von 16 Läufen:

Fahrer

1. Stoffel Vandoorne	185
2. Mitch Evans	149
3. Edoardo Mortara	144
...	
13. Sam Bird	51



JAGUAR



Teams

1. Mercedes EQ	291
2. ROKit Venturi	255
3. DS Techeetah	244
4. Jaguar TCS Racing	200

Anmerkungen an die Redaktionen

Über Jaguar TCS Racing

Jaguar kehrte im Oktober 2016 werksseitig in den Rennsport zurück und stieg damit zugleich als erster Premiumhersteller in die vollelektrische ABB FIA Formel E ein. In der siebten Saison belegte Jaguar Racing den zweiten Platz in der Teamwertung – der bisher größte Erfolg in der Formel-E-Geschichte von Jaguar Racing.

Die Formel E ist ein Prüfstand für Jaguar auf seinem Weg zu einer rein elektrisch angetriebenen Luxusmarke ab 2025. Jaguar TCS Racing wird neue nachhaltige Technologien liefern und neue Qualitätsmaßstäbe setzen, um die Reimagine-Strategie von Jaguar Land Rover zu unterstützen.

Das Ziel von Jaguar TCS Racing ist es, den Rennsport neu zu „denken“. Gemeinsam wird das Team testen, entwickeln, lernen und zusammenarbeiten, um Erkenntnisse aus dem gesamten Unternehmen Jaguar Land Rover weiterzugeben, die der zukünftigen Entwicklung von Straßenfahrzeugen zugute kommen werden. Insbesondere werden die Erkenntnisse und der Technologietransfer aus der Formel E dazu beitragen, die Marke Jaguar neu zu erfinden, was mit dem Engagement des Unternehmens in der ab der übernächsten Saison beginnenden Gen3-Ära der Formel E zusammenfällt.

Als offizielles Herstellerteam der Formel E entwickelt Jaguar TCS Racing seinen eigenen Antriebsstrang, der den Motor, das Getriebe, den Inverter und die Hinterradaufhängung umfasst.

Um die Kosten zu kontrollieren, sind das Chassis aus Kohlefaser und die Batterie gemeinsame Komponenten und für alle elf Teams gleich. Dies ermöglicht es, sich auf die Entwicklung effizienter und leichter Elektrofahrzeug-Antriebsstränge zu konzentrieren, die die Leistung und Reichweite künftiger Elektrofahrzeuge von Jaguar Land Rover verbessern werden.

Die Formel-E-Saison 2021/22 ist die zweite Saison mit einem vom Weltverband FIA verliehenen Weltmeisterschaftsstatus. Es wird das vierte und letzte Jahr sein, in dem die Teams mit den futuristischen Gen2-Rennwagen antreten.

Die Teams verfügen über zwei Rennwagen, einen pro Fahrer, die über die volle Renndistanz von 45 Minuten plus einer Runde eingesetzt werden.



JAGUAR



Abgesehen von ihrem rein elektrischen Antriebskonzept ist die Formel E auch in Bezug auf die Austragungsorte einzigartig in der Welt des Motorsports. Die Meisterschaft findet auf temporären Straßenkursen im Zentrum der größten Städte der Welt statt, darunter Diriyah, Mexiko-Stadt, Rom, Monaco, New York und London. Das Finale steigt im Rahmen eines Doppel-Rennwochenende in Seoul.

Der Neuseeländer Mitch Evans beendete die siebte Saison als Vierter in der Fahrerwertung, und Jaguar TCS Racing wurde Zweiter in der Teamwertung. Das bisher erfolgreichste Jahr in der Formel-E-Geschichte von Jaguar Racing umfasste acht Podiumsplätze, zwei Siege, eine Pole-Position und 177 Punkte. Der Brite Sam Bird beendete seine erste Saison mit dem Team als Sechster der Meisterschaft mit zwei Siegen, drei Podiumsplätzen und einer Pole-Position.

Race to Innovate

Die Formel E genießt weiterhin Priorität für Jaguar Land Rover und die Reimagine-Strategie des Unternehmens. Als einzige rein elektrische Weltmeisterschaft ermöglicht uns die Formel E die Erprobung und Entwicklung neuer Elektrofahrzeugtechnologien in einem Hochleistungsumfeld. Die Formel E ist der Prüfstand für unsere Mission „Race to Innovate“, bei der Erkenntnisse aus „Race to Road“ und „Road to Race“ dazu beitragen werden, unsere elektrische Zukunft zu gestalten – eine Zukunft, für die sich Jaguar mit Leidenschaft einsetzt, zum Nutzen unserer Gesellschaft, der sich verändernden Mobilitätslandschaft, der Nachhaltigkeit und unserer Kunden.

Über Tata Consultancy Services

Tata Consultancy Services ist ein Unternehmen für IT-Dienstleistungen, Beratung und Geschäftslösungen, das seit mehr als 50 Jahren viele der weltweit größten Unternehmen bei ihren Transformationsprozessen unterstützt. TCS bietet ein beratungsorientiertes, kognitiv gestütztes, integriertes Portfolio aus Geschäfts-, Technologie- und Engineering-Services sowie -Lösungen. Dieses wird über das einzigartige Location Independent Agile™ Delivery-Modell bereitgestellt, das als Maßstab für hervorragende Leistungen in der Softwareentwicklung anerkannt ist.

Als Teil der Tata Group, Indiens größter multinationaler Unternehmensgruppe, beschäftigt TCS über 528.000 der weltweit am besten ausgebildeten Berater in 46 Ländern. Das Unternehmen erzielte im am 31. März 2021 beendeten Geschäftsjahr einen konsolidierten Umsatz von 22,2 Milliarden US-Dollar und ist an der BSE (ehemals Bombay Stock Exchange) und der NSE (National Stock Exchange) in Indien notiert. Die proaktive Haltung von TCS zum Klimawandel und die preisgekrönte Arbeit mit Gemeinden auf der ganzen Welt haben dem Unternehmen einen Platz in führenden Nachhaltigkeitsindizes wie dem MSCI Global Sustainability Index und dem FTSE4Good Emerging Index eingebracht.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tcs.com.



JAGUAR



RACING

Weitere Informationen und Fotos zur redaktionellen Nutzung erhalten Sie unter

<https://media.jaguar.com/de-de>

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram und YouTube

<facebook.com/Jaguar.Deutschland>

<instagram.com/jaguardeutschland>

YouTube/Jaguar_Deutschland

Informationen zu Jaguar Land Rover erhalten Sie hier:

www.jaguarlandrover.com und [linkedin.com/jlrdeutschland](https://www.linkedin.com/company/jlrdeutschland)

Über Jaguar

Seit mehr als acht Jahrzehnten steht der Name Jaguar in der Automobilwelt für elegantes Design und atemberaubende Leistung. Das heutige Modellangebot verkörpert sportlich-elegantes Design und Performance. Am 1. März 2018 wurde die Modellfamilie um den Performance SUV I-PACE*, dem ersten vollelektrisch betriebenen Jaguar, erweitert. Darüber hinaus besteht das Jaguar Portfolio aus den Limousinen-Baureihen XE, XF ebenso wie dem rassigen Sportwagen F-TYPE, dem Performance-SUV F-PACE - von dem Jaguar in kurzer Zeit so viele Fahrzeuge verkauft hat wie noch nie in seiner Geschichte - sowie dem Kompakt-SUV E-PACE. Beide Modelle sind seit Herbst 2020 auch als Plug-in Hybride erhältlich.

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Campus Kronberg 7
D-61476 Kronberg/Ts.

Andrea Leitner-Garnell
Head of Brand Marketing & PR Jaguar sowie Jaguar Land Rover Corporate Affairs
Telefon: 06173-3271-120, aleitner@jaguarlandrover.com

Sadia Asim
Presse- und Social Media Manager Jaguar
Telefon: 06173-3271-236, sasim@jaguarlandrover.com

Verbrauchs- und Emissionswerte Jaguar



JAGUAR



RACING

*Verbrauchswerte: Stromverbrauch des Jaguar I-PACE EV400 mit 294 kW (400 PS), kombiniert: 23 kWh/100 km (NEFZ); 25,2-22,0 kWh/100km (WLTP)**; CO₂-Emissionen im Fahrbetrieb, kombiniert: 0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 692 / 2007).

Verbrauchs- und Emissionswerte Jaguar XE, XF, XJ, F-TYPE, E-PACE, F-PACE, I-PACE, inklusive R- und SVR-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 11,4 l/100km - Jaguar E-PACE P300e: 2,0 l/100km

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus I-PACE EV400: 23 kWh/100 km (NEFZ), 25,2-22 kWh/100km (WLTP) – E-PACE P300e: 15,9 kWh/100 km (NEFZ)

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 260 g/km – Jaguar I-PACE EV400: 0 g/km (im Fahrbetrieb)

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch wurden schon nach der Richtlinie VO(EG) 692/2008 auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ-Werte zurückgerechnet. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben auf Basis von Verbrauchs- und Emissionswerten können andere als die hier angegebenen Werte gelten. Abhängig von Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen sowie Fahrzeugzustand können sich in der Praxis abweichende Verbrauchswerte ergeben.

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Rad-/Reifensatz.

Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.

